

Traveldesck



**DOMREP: BOUTIQUE-HOTEL, GOLF BEI JACK NICKLAUS**  
 ▶ Neue Top-Adresse an der Ostspitze der Dominikanischen Republik: «Eden Roc at Cap Cana». Mit Suiten und Strandbungalows in tropischer Vegetation. Attraktion: ein 18-Loch-Platz (Punta Espada) von Jack Nicklaus. Leading Hotel of the World. **INFO** [www.lhwgolf.com](http://www.lhwgolf.com)



**ZELTEN WIE HEMINGWAY AM KILIMANDSCHARO**  
 ▶ Zwei neue Lodges für Tierbeobachtungen am Kilimandscharo: Aus den ehemaligen Wohnhäusern von Hardy Krüger ist «Hatarì» am Mt. Meru entstanden. In Hemingway-Zelten lebt man im «Shu'mata Camp». Edelweiss Air fliegt hin. **INFO** [www.hatarilodge.com](http://www.hatarilodge.com)



**«WHALE WATCHING» UND AYURVEDA IN SRI LANKA**  
 ▶ In Sri Lanka hat die Walsaison begonnen. Noch bis Ende April lassen sich die mächtigen Tiere (Blauwale!) auf Bootstrips bewundern. FTI-Homebase? Zum Beispiel das «Jetwing Lighthouse\*\*\*\*» (Ayurveda). 2 Wochen inkl. Flug ab CHF 2389.- **INFO** [www.fti.ch](http://www.fti.ch)



Grossartiges Comeback! Der «Schweizerhof» in Bern in neuem Glanz.



Die Marmor-Lobby! Das Herzstück des Hotels lockt auch die Berner ins Haus.



«Jack's Brasserie»! Ein Stück Bern. Das Wiener Schnitzel ist der Renner.



Design Maria Vafiadis 99 grosszügige Zimmer, mit viel Geschmack eingerichtet.



Smoker's Paradise Stammgäste haben für ihre Zigarren ein Schliessfach.



Fitness im Haus Lionel Messi und das US-Davis-Cup-Team waren auch schon da.

150 JAHRE GESCHICHTE – UND EINE GROSSE ZUKUNFT!

# «Schweizerhof» – das Wunder von Bern

Bern hat seinen «Schweizerhof» wieder. Die Tradition bleibt gewahrt. Aber **das neue Jahrtausend hält Einzug**: mit modernem Design, Hightech und fröhlichen Managern. Gut für die internationalen Gäste. Gut für die Einheimischen.

Die letzten der 150 «Schweizerhof»-Jahre waren nicht die glanzvollsten. Komische Besitzerwechsel, Unklarheit über die Zukunft, fehlende Konzepte. Aber Bern kämpfte um seinen Hotel-Palast, und die Scheichs aus Katar machten die Millionen locker. Auf stilvolle Art und Weise: Was man im «Schweizerhof» fühlt und sieht, stimmt zuversichtlich für das weit grössere Projekt der QDHP-Gruppe auf dem Bürgenstock.  
 ▶ **Design by Maria Vafiadis.** Der «Schweizerhof» verleugnet seine Wurzeln nicht. Die Vergangenheit (mit

Ursula Andress, Grace Kelly und Liz Taylor als Stammgäste) wird verehrt, der legendäre Ballsaal Trianon wirkt auf den ersten Blick unverändert, und an den Wänden hängen Reproduktionen eines alten Berners: Paul Klee. Aber das ehrwürdige Haus mutiert dennoch zu einem Design-Hotel: Maria Vafiadis vom Londoner Studio MKV hat mit gefühlvollen Farben, klaren Entscheidungen und Murano-Glas sehr gut gearbeitet. Das Hotel ist modern, und trotzdem ist die Atmosphäre sehr warm. In den nur 99 Zimmern (mit wunderbaren Kronleuchtern, Regenwald-

badusche, japanischen Wannen), in den Hallen, Bars und im Restaurant.

▶ **Hereinspaziert!** Ein Meisterwerk ist die Lobby. Sie ist so konzipiert, dass sie nicht nur eine verwöhnte internationale Clientèle überzeugt, sondern auch «tout Berne» ins Haus holt. In die Lobby-Lounge, wo der japanische Meister Hiro-nori Takahashi seine Sushi und Sashimi serviert. In die Library, die die Berner Buchhandlung Stauffacher regelmässig mit neusten Büchern alimentiert; in der Bibliothek sichtet man auch mal unsere Bundesräte bei Kaffee und Kuchen. Die grossartige Cigar Lounge hat Magnetwirkung. Ein weiterer Hotspot kommt hinzu, sobald die Berner Beamten grünes Licht geben: eine tolle Open-Air-Lounge im Dachgeschoss, mit freier Sicht auf die Bundeshaus-Kuppel.

▶ **Schnitzel im «Jack's».** Typisch für das von Michael Thomann souverän geführte Hotel: Küchenchef Silvan Durrer hätte zwar das Zeug zum Gourmet-Koch. Aber er wagt in «Jack's Brasserie» in erster Linie die Traditionen. Das gewaltige

Wiener Schnitzel ist noch immer der Bestseller, Meergetier wird aufgetürmt, der Schinken an der Berkel-Maschine fein geschnitten. Bern dankts: Das «Jack's» mit seiner wunderbaren, aber unkomplizierten Küche ist regelmässig ausgebucht. **URS HELLER**

## Check-in

▶ **Das Hotel** Schweizerhof, Bern. 99 Zimmer und Suiten, elegant eingerichtet, technisch auf dem neuesten Stand. DZ ab CHF 450.- ▶ **Restaurant** Jack's Brasserie. Lobby-Bar mit japanischen Häppchen. General Manager Michael Thomann ist ein profunder Weinkenner – das macht sich auf der Karte bereits bemerkbar ▶ **Spa** Klein, aber fein. Chillen inmitten von Eichenholz. US-Davis-Cup-Spieler im Gym ▶ **Cigar Lounge** Die besten Whiskys, Rum und Zigarren, dazu ein kleiner Snack. Erstklassig! ▶ **Info** [www.schweizerhof-bern.ch](http://www.schweizerhof-bern.ch)



Meerfrüchte-Turm! In «Jack's Brasserie» einer der vielen Klassiker.